

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Schönborn



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 39. Sitzung des Ortschaftsrates Schönborn (OSR SB/039/2012)

am Mittwoch, 15. August 2012,

18:30 Uhr

Fortführung Ortsbegehung Teil 2 Oberdorf

Treffpunkt: 18:30 Uhr am Ortsausgang Seifersdorfer Tal

im Anschluss:

Ortschaftsratssitzung im Beratungsraum im Bürgerhaus (ehem. Gemeindeamt)

Seifersdorfer Straße 6, 01465 Dresden OT Schönborn

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Torsten Heidel

Mitglied Liste Freie Wählervereinigung Schönborn
Christian Klotzsch
Mario Kotte
Harry Kühne
Gerald Rammer
Andrea Wolf

Mitglied Liste CDU
Rolf Aretz

Abwesend:

Mitglied Liste Freie Wählervereinigung Schönborn
Angelika Neumann

Gast: Herr Ronny Menzel, Wanderwegewart Wachau (teilweise)

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- | | | |
|---|---|------------------------------|
| 1 | Fortführung Ortsbegehung Teil 2 Oberdorf | |
| 2 | Weitere Anwendung der Gehölzschutzsatzung vom 16. Juni 1995 bei kommunalen Vorhaben
Beschlussfassung | A0628/12
beratend |
| 3 | Information zum Brief der Hausgemeinschaft Seifersdorfer Straße 15 | |
| 4 | Beschlusskontrolle OR SB 15/2012 Radweg
Vorabstimmung | |
| 5 | Information Gehweginstandsetzung Seifersdorfer Straße | |
| 6 | Information Vorlage V1171/11 "Entscheidung über Widmung, Einziehung sowie Veränderungen an gewidmeten Grünanlagen gemäß § 2 der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen der öffentlichen Grünanlagen der Landeshauptstadt Dresden | |
| 7 | Allgemeines | |

Nicht öffentlich

- | | |
|---|----------------|
| 8 | Stand Haushalt |
|---|----------------|

Zu TOP 1 Ortsbegehung Teil 2:

Der Ortschaftsrat Schönborn nahm in seiner Ortsbegehung folgende Mängel im Unterdorf in Schönborn auf:

1. Am Ortsausgang Schönborn in Richtung Seifersdorfer Tal muss das Bankett mit Schotter aufgefüllt werden.
2. Die Einfahrt der Fam. Rammer ist kommunal und sollte dringend planiert und befestigt werden.
3. Am Grundstück der Familie Lars Tamme ragen Äste eines Baumes weit in den öffentlichen Fußweg hinein. Der Anlieger sollte zum Verschneiden seiner Bäume aufgefordert werden.
4. Am Grundstück der Familie Hahnitzsch ragen Äste eines Baumes weit in den öffentlichen Fußweg hinein. Der Anlieger sollte zum Verschneiden seiner Bäume aufgefordert werden.
5. Auf dem Fußweg vor dem Grundstück der Fam. Karl sowie gegenüber bei Herrn Robby Wolf sollte das Unkraut durch die Anlieger entfernt werden.
6. Das Ortseingangsschild aus Richtung Langebrück steht seit Wochen schief und sollte neu aufgestellt werden.
7. Aus den Gabionen in der Umrandung des Oberteiches wachsen Sträucher und kleine Bäume. Diese sollten durch das Umweltamt bzw. den Bauhof Langebrück-Schönborn entfernt werden.

8. Entlang des Fußweges der Fam. Kühnapfel (neben dem Friedhof) wächst auf ca. 75 Metern Unkraut auf dem Fußweg. Auch dieser Eigentümer sollte zur Beseitigung aufgefordert werden.
9. Der im letzten Jahr an die Fa. Stanzel Schönborn vergebene Auftrag zur Reparatur des Kriegerdenkmals ist immer noch nicht ausgeführt worden. Die Fa. Stanzel sollte zwecks verbindlichen Termins der Ausführung angemahnt werden.
10. Auf der Blumenstraße hat sich ein Bordstein kurz hinter dem Denkmal gelockert. Dieser sollte befestigt werden. Weiterhin hat sich von einer Abdeckung des verrohrten Dorfbachs eine Holzplanke gelöst und steht gefährlich hoch.
11. Der Bauhof hat zwar die Fläche des Hofes vom Bürgerhaus gemäht, aber die beiden Stichwege (Gässel) sind von Unkraut zugewuchert und wieder nicht mit gemäht worden.
12. Die Straßeneinläufe auf der Blumenstraße sollten gereinigt werden.

Zu TOP 2:

Der Ortschaftsrat Schönborn fasste folgenden Beschluss:

Der Ortschaftsrat Schönborn empfiehlt dem Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden, die Beschlussvorlage A0628/12 anzunehmen.

Abstimmung:

Anwesend: 7

Enthaltung: 1

Nein-Stimmen: 3

Ja-Stimmen: 3

Beschluss-NR: OR SB 18/2012

Ablehnung des Antrages.

Zu TOP 3:

Herr Heidele informierte den Ortschaftsrat Schönborn über den Antwortbrief des Straßen- und Tiefbauamtes zur Einrichtung einer Tempo 30 auf der Seifersdorfer Straße. Der Antrag wurde seitens des Straßen- und Tiefbauamtes abgelehnt.

Zu TOP 4:

Seitens des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung, Herrn Jörn Marx, wurde zum Beschluss OR SB 15/2012 zur Errichtung eines Radweges zwischen den Ortschaften Schönborn-Liegau Augustusbad (zu Radeberg)-Langebrück Stellung genommen. Aufgrund der Zeitschiene sieht Herr Marx keine Möglichkeit, die Maßnahme im Doppelhaushalt 2013/14 umzusetzen. Inzwischen hat auch der Ortschaftsrat Liegau-Augustusbad sowie der Ortschaftsrat Langebrück Interesse an der Errichtung eines Radweges gezeigt. Herr Hartmann MdL wird im September in seinem Büro einen Termin zum Auftaktgespräch zwischen den beteiligten Ortschaften vorschlagen.

Zu TOP 5:

Herr Heidele informierte über ein Schreiben des Straßen- und Tiefbauamtes von Herrn Mebus und Frau Freudenberg, in dem zusätzlich zu deren bereits bewilligten Finanzen in Höhe von 10.500 EUR weitere 9.452,12 EUR für zusätzliche Maßnahmen in der Ortschaft gefordert werden. Dabei handelt es sich um die Fertigstellung des restlichen Gehweges zwischen der Seifersdorfer Straße 33 - 35, die Herstellung der Einfahrt an den Grundstücken Seifersdorfer Straße 30 und 32 sowie eine Querungshilfe an der Seifersdorfer Straße 5. Herr Heidele hat das Straßen- und Tiefbauamt informiert, dass die Investmittel für das Jahr 2012 vergeben sind und leider keine weiteren Mittel zur Verfügung gestellt werden können. Weiterhin sieht der Ortschaftsrat Schönborn keine Notwendigkeit, am Grundstück Seifersdorfer Straße 5 eine Querungshilfe zu errichten.

Zu TOP 6:

Herr Heidel informierte den Ortschaftsrat Schönborn über die neu aufgenommenen Flächen in der Ortschaft Schönborn. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um eine Fläche im Hofgut Mäßer sowie die übernommenen Flächen am Unterteich Schönborn.

Zu TOP 7:

Der Wachauer Wanderwegewart Herr Ronny Menzel stellte als Gast des Ortschaftsrates Schönborn die Schönborn kreuzenden Wanderwege in der Region vor. Seine Aufgabe ist es, diese von Bewuchs freizuhalten und entsprechend auszuschildern. Die Ausschilderung auf den Schönborner Fluren ist aus seiner Sicht unzureichend und er machte Vorschläge zur Aufstellung neuer Wanderwegweiser. Wichtig ist aber vor der Aufstellung, seitens der Ortschaft auf die Landeigentümer zuzugehen und die Zustimmung zur Beschilderung einzuholen. Dies wird in einer folgenden Ortschaftsratssitzung weiter vertieft.

Torsten Heidel
Ortsvorsteher

Mario Kotte
Mitunterzeichner